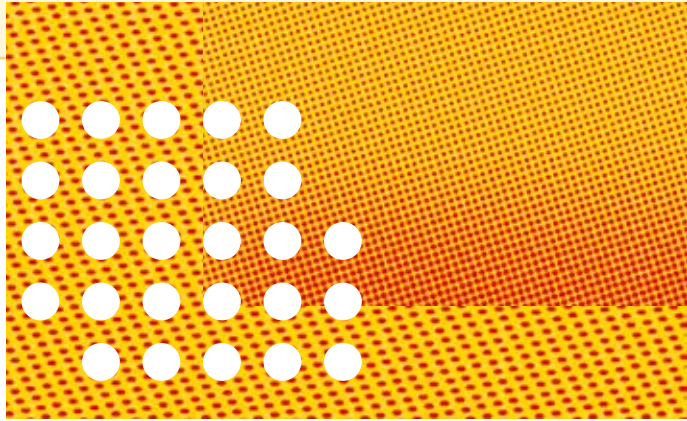


Wolf-Gero Reichert

Gerechter Lohn in der Altenhilfe



Was ist unserer Gesellschaft
die Betreuung und Pflege alter
Menschen wert?



Expertise des Oswald von Nell-Breuning-Instituts
für den Verband katholischer Altenhilfe in Deutschland e.V

Frankfurt 2009

Verband katholischer Altenhilfe
in Deutschland e. V.





Inhalt

Einleitung	5
1 Sachstand	6
1.1 Demographische und soziale Herausforderungen für die Altenpflege	6
1.2 Die volkswirtschaftliche Bedeutung der Altenpflege: Von der nominalen zur umfassenden Wertschöpfungsquote	7
1.2.1 Die nominale Größe	8
1.2.2 Die reale Größe	8
1.2.3 Die umfassende Bedeutung	10
1.3 Strukturelle Unterfinanzierung und ihre Konsequenzen	11
1.3.1 Entwicklung der Betreuungsrelation und der Pflegefachquote	12
1.3.2 Arbeitszufriedenheit der Pflegenden	12
1.3.3 Entwicklung des Krankenstandes bei Pflegenden	13
1.3.4 Betriebswirtschaftliche Reaktionen der Pflegeeinrichtungen und Mindestlöhne	14
1.3.5 Patientenzufriedenheit	15
1.3.6 Illegale und irreguläre Pflege	15
1.4 Fazit	16
2. Zentrale Gefahren der aktuellen Systemkonfiguration	17
Gefahr 1: Ausbluten der Kernbelegschaften	17
Gefahr 2: Fachkräftemangel	17
Gefahr 3: Soziale Ungleichheiten spalten den Pflegemarkt	17
Gefahr 4: Zersplitterung des freigemeinnützigen Sektors	18
Gefahr 5: Mindestlohn und Personalabbau	18
Gefahr 6: Aushebelung der Tariflöhne	18
3. Sozialethische Orientierungen	19
3.1 Patientenautonomie: Pflege als Vertrauensgut braucht angemessene Löhne	19
3.1.1 Die Charakteristika der sozialen Dienstleistung Pflege	19
3.1.2 Patientenautonomie statt Konsumentensouveränität	21
3.2 Voraussetzungen einer demokratischen Gesellschaft – Beteiligungsgerechtigkeit braucht gerechte Löhne	23
3.2.1 Pflege und Tariflohn	23
3.2.2 Pflege und Mindestlohn	26
3.3 Impuls der katholischen Sozialverkündigung: Der familiengerechte Lohn	26
4. Sozialpolitische Forderung	28
5. Literaturverzeichnis	30